

Inhalt

0	Vorbemerkungen	7
1	Hilfen zur Verwendung des Adaptiven Intelligenz Diagnostikums AID	13
1.1	Teilleistungsdiagnostische Interpretationshilfen und Formulierungshilfen für die Gutachtenerstellung	14
	AID-Untertest 1: Alltagswissen	16
	AID-Untertest 2: Realitätssicherheit	19
	AID-Untertest 3: Angewandtes Rechnen	22
	AID-Untertest 4: Soziale und sachliche Folgerichtigkeit	26
	AID-Untertest 5: Unmittelbares Reproduzieren - numerisch	30
	AID-Untertest 6: Synonyme Finden	33
	AID-Untertest 7: Kodieren und Assoziieren	36
	AID-Untertest 8: Antizipieren und Kombinieren - figural	40
	AID Untertest 9: Funktionen Abstrahieren	43
	AID-Untertest 10: Analysieren und Synthetisieren - abstrakt	46
	AID-Untertest 11: Soziales Erfassen und sachliches Reflektieren	50
	Literaturhinweise	53
1.2	Profilinterpretation: Indikatoren für das Vorliegen von Teilleistungsschwächen, die einer weiteren Abklärung bedürfen	54
1.3	Möglichkeiten der Ergebniszusammenfassung und -weitergabe	56
	Anhang 1: Modifizierte Bilder zum Untertest 2 - Realitätssicherheit	65
	Anhang 2: Vorlagen zum Untertest 10 - Analysieren und Synthetisieren - abstrakt	75
	Anhang 3: Zusammenhänge der Standardskalen	82
2	Hilfen zum Einsatz von Persönlichkeitsfragebogen	84
2.1	Vorbemerkungen	85
2.2	Hinweise zur Durchführung	88
2.3	Persönlichkeitsfragebogen für Kinder (PfK 9-14) von W. Seitz und A. Rausche ..	91
	VS1 = VS-EmEr: Emotionale Erregbarkeit (ängstliche Irritierbarkeit, Prüfungsangst, Ich-Schwäche, Nervosität)	93
	VS2 = VS-FeWiKo: Fehlende Willenskontrolle (fehlende Beherrschung und Selbstkontrolle, Überich-Schwäche)	95
	VS3 = VS-Akt: aktiv-extravertiertes Temperament (Initiative, Optimismus)	97
	VS4 = VS-Scheu: Zurückhaltung und Scheu vor Sozialkontakt	99
	Mo1 = Bed-Ichd: aggressives Bedürfnis nach Ichdurchsetzung	101

Mo2 = BedEigst:	Bedürfnis nach Eigenständigkeit und Selbstgenügsamkeit (vs. Bedürfnis nach Gesellung)	103
Mo3 = Mo-Ehrg:	schulischer Ehrgeiz	105
Mo4 = Ber-sozEng:	Bereitschaft zu sozialem Engagement	107
Mo5 = Nei-ErwAbh:	Neigung zu Erwachsenen-Abhängigkeit	109
Mo6 = Einst-Mask:	Maskulinität der Einstellung	110
SB1 = SE-Angst:	Selbsterleben von allgemeiner (existentieller) Angst	112
SB2 = Selbstüberz:	Selbstüberzeugung hinsichtlich eigener Meinungen, Entscheidungen und Planungen ("Selbstvertrauen")	114
SB3 = SE-Imp:	Selbsterleben von Impulsivität und Unbekümmertheit (vs. Nachdenklichkeit und Ernst)	116
SB4 = Selbstaufw:	Tendenz zur Selbstaufwertung, Selbstüberschätzung und Selbstbeschönigung	118
SB5 = SE-Unterl:	Selbsterleben von Unterlegenheit (Minderwertigkeit) gegenüber anderen	119
2.4 Fragebogen zur Erfassung internaler und externaler Kontrollüberzeugungen	121	
2.5 Angstfragebogen für Schüler (AFS) von W. Wieczkowski u.a.	126	
PA:	Prüfungsangst, Gefühle der Leistungsschwäche, Unsicherheit	127
MA:	Manifeste Angst, Soziale Unsicherheit, Neurotizismus	129
SU:	Schulunlust, Abwehr gegen die Schule	131
SE:	Soziale Erwünschtheit, Anpassung an Normen, Verstellungstendenzen	133
2.6 Formen der Ergebniszusammenfassung und -weitergabe	135	
2.7 Konsequenzen aus den Fragebogenuntersuchungen für die Förderung im motivationalen, sozialen und emotionalen Bereich	141	
2.7.1 Methoden und Materialien	142	
2.7.2 Anregungen und Beispiele für Klassenlehrer zur unterrichtsimmanenten Förderung	151	
Unterrichtsbeispiel zum Thema "Umgang mit Ängsten"	151	
Überlegungen und Beispiele zur Förderung im Bereich des sozialen Verhaltens	166	
3 Diagnostik bei Schülern fremder Muttersprache	184	
3.1 Sprachstandserhebung nach Röhr-Sendlmeier	188	
Protokollbogen	190	
Bildvorlagen	194	
Bewertungsschlüssel	212	
Tabellarische Inhaltszusammenfassung	216	
Beispiel einer Ergebniszusammenfassung	218	
3.2 Fragebogen für den Lehrer (modifiziert nach Kornmann et al. 1988)	220	

4	Methodische Schritte zur Verschränkung von Diagnostik und Förderung	226
4.1	Übersichtsblatt zur diagnosegeleiteten individuellen Förderung	229
	Umfang, Aufbau, Hinweise zum praktischen Einsatz	229
	Grundsätzliche Überlegungen	230
	Übersichtsblatt zur diagnosegeleiteten individuellen Förderung	233
	Legende zum Übersichtsblatt	238
4.2	Vorschlag für die formale Gestaltung eines Erziehungs- und Förderplans	243
4.3	Übersichtsblatt und Erziehungs- und Förderplan: Anwendungsbeispiel	246

Anhang:

Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung - Abteilung Schulen für Behinderte und Kranke: Veröffentlichungen und Lehrpläne	254
--	-----